

Expertenaustausch zum Festlegungs- verfahren SyGNE

Verfahren zur Festlegung der allgemeinen Systematik Gasnetzentgelte
Bonn, den 15.07.2026

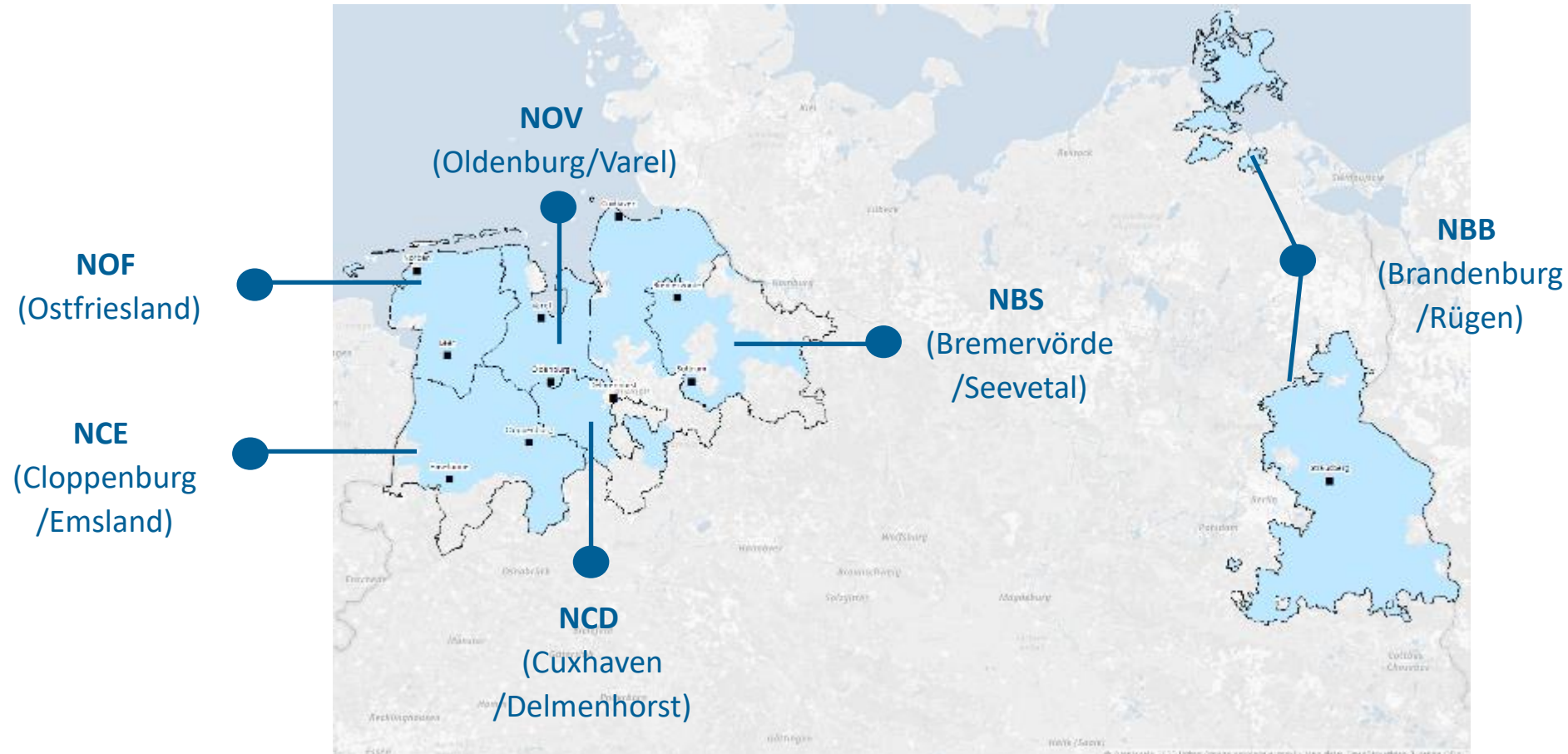
- 01** Kurzvorstellung EWE NETZ
- 02** Impulse zu SyGNE-Orientierungspunkte
- 03** Entlastungspotentiale für die Biogaskostenwälzung
- 04** Fazit

01 Kurzvorstellung EWE NETZ

***EWE*netz**



Verantwortung für moderne Netze in unseren Versorgungsregionen



Versorgungsnetze mit über 200.000 km Länge

EWEnetz

UNSERE VERSORGUNGSNETZE (in km)

83.802 STROM

ERDGAS **57.361**

73.061 TK

WASSER **2.658**

MIT UNSEREN NETZEN
5X UM DIE ERDE



UNSERE HAUSANSCHLÜSSE (in Stk.)

STROM **854.744**

789.265 ERDGAS

TK **200.212**

64.963 WASSER

02 Impulse zu SyGNE- Orientierungspunkte

EWEnetz



Impulse zu Orientierungspunkten – BNetzA-Einschätzung zu Kundensegmenten wird geteilt

RLM-Kunden

- Beibehalten **Leistungs-/Arbeitspreis** als etablierte Komponenten zielführend ✓
- **Verhältnis** zwischen **LP/AP** sollte im Ermessen der Netzbetreiber verbleiben ✓
- Verzicht auf **kurzzeitige Komponenten** entspricht auch unserer Empfehlung ✓
- **Kapazitätspreis** erfordert Neugestaltung der Systematik → aufwendig bei Einführung und im operativen Handling ✓ → *Aber: könnte langfristig relevant werden*
- Bedarf zusätzlicher Entgeltkomponenten (z. B. **Anschlussdimensionierung**) wird aktuell nicht gesehen ✓ → *Aber: könnte langfristig relevant werden*

SLP-Kunden

- Beibehaltung **Arbeitspreis/Grundpreis** der richtige Weg ✓
 - ➔ Perspektivisch sollten Erlöse aus GP den überwiegenden Anteil ausmachen
 - ➔ Verhältnis AP/GP sollte im Ermessen der Netzbetreiber verbleiben

- ➔ Bestehendes sinnvoll weiterentwickeln
- ➔ Zusätzliche Komplexität ausschließen
- ➔ Verunsicherung im Markt vermeiden
- ➔ Umsetzungsaufwand minimieren

Impulse zu Orientierungspunkten – Richtige Weichenstellung bei weiteren Fokusthemen

Biogas

- **Einspeiseentgelte** erhöhen Komplexität und leisten verhältnismäßig geringen Beitrag ✓
- Beibehaltung **Biogaskostenwälzung** sinnvoll ✓
- Bestandsschutz bei **vermiedenen Netzentgelten** sichert laufende Projekte ab und schafft Vertrauen ✓

Sonderentgelte Gas

- **Bestandsschutz** schafft Vertrauen und vermeidet Eingriff in bestehende Verträge ✓
- **Bedrohungsszenario** aufgrund der Gasnetztransformation für neue Kundenanfragen fraglich ✓

Kostenstellenrechnung

- **Vorgaben** auf das Nötigste **reduzieren** ist sinnvoll ✓
- **Zusammenfassen** von Entgelten für **Messung und Messstellenbetrieb** analog zu Strom sinnvoll

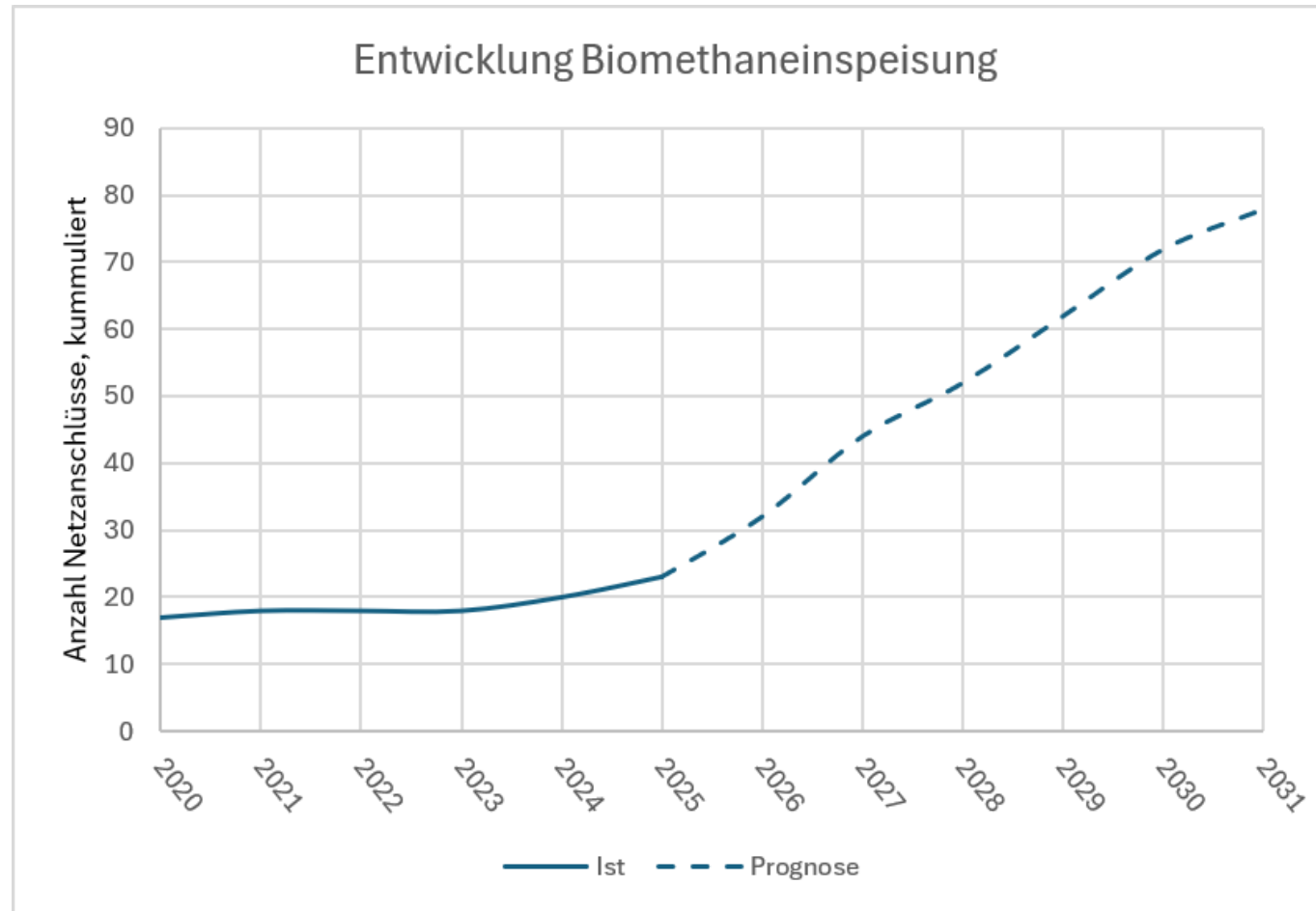
- ➔ Zusätzliche Komplexität nur wenn diese verhältnismäßig ist
- ➔ Bestandsschutz ist wichtig für Stetigkeit und Vertrauen
- ➔ Chance für Bürokratieabbau nutzen, z. B. unnötige Berichtspflichten streichen (u. a. Entgeltberichte)

03 Entlastungspotentiale für die Biogas-Umlage

***EWE*netz**

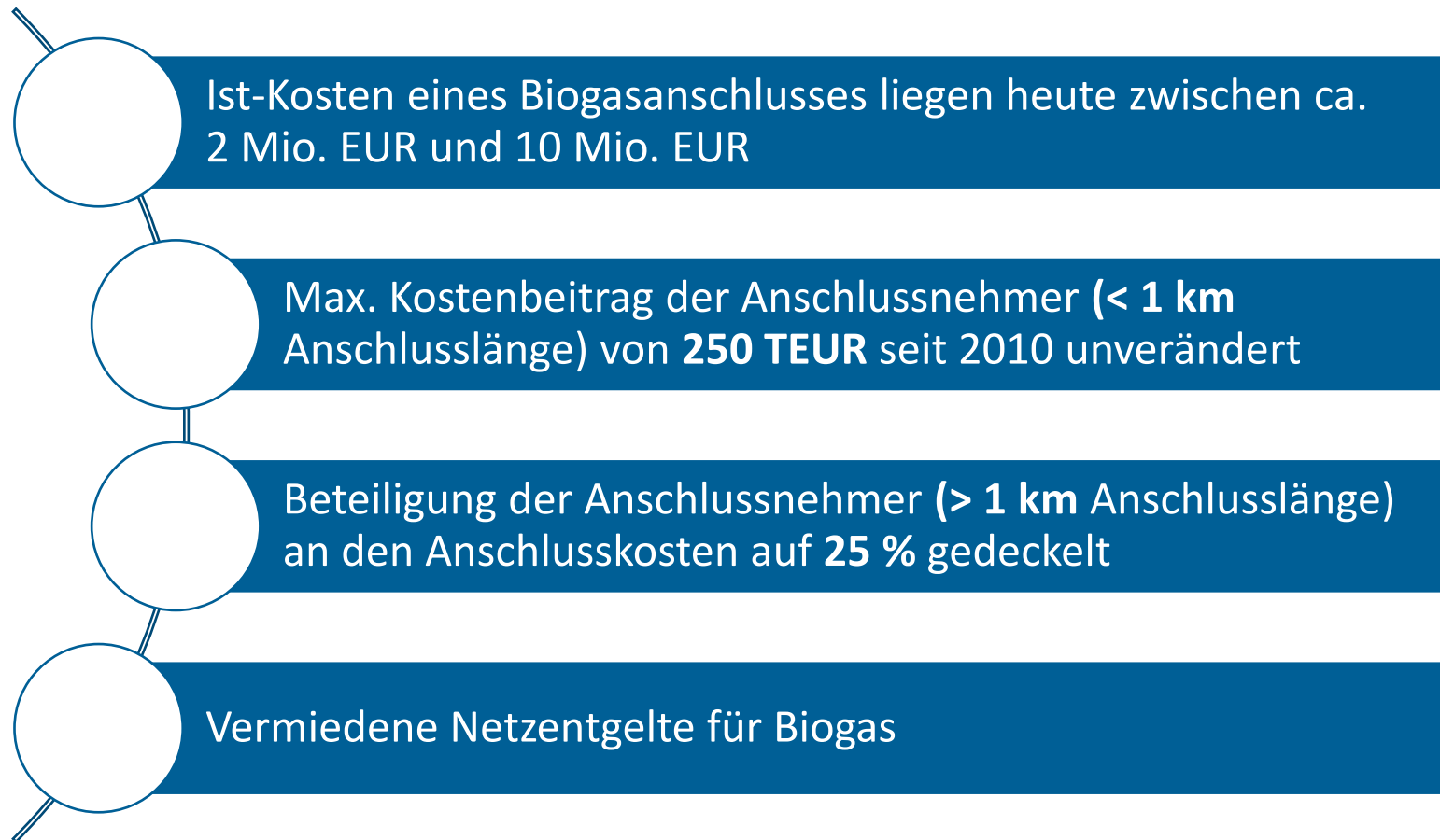


EWE NETZ erlebt einen Boom bei Biogasanschlüssen



- Ist-Zahlen basieren auf in Betrieb befindlichen Biogasanschlüssen
- Prognose auf Basis abgeschlossener Netzanschlussverträge
- Anschlussanfragen um ein Vielfaches höher
- Erheblicher finanzieller Aufwand für Biogasanschlüsse erwartet

Kostenverteilung der Biogaskostenwälzung bedarf einer Revision



- Biogas gewinnt zunehmend Relevanz in politischen Zielen
- Mit bestehenden Regelungen drohen signifikante Kosten-erhöhungen für die Wälzung
- Überprüfung der vermiedenen Netzentgelte richtiger Startschuss
- **Weitere Anstrengungen auch außerhalb von SyGNE erforderlich**

04 Fazit

EWEnetz



Behutsame Optimierung der Netzentgeltsystematik

Gas sichert Vertrauen und Umsetzbarkeit



- Die Transformation der Gasnetze erfordert die **Beibehaltung eines verlässlichen Rahmens**, Verzicht auf Experimente genau richtig
- Berücksichtigung von **Bürokratieabbau** im Maßnahmenkatalog erforderlich
- Optimierungen Einzelner auf Kosten der Allgemeinheit bei gleichzeitig sinkenden Anschlusszahlen sollten begrenzt werden
- Zusätzliche **Komplexität** sollte vermieden werden
- **Biogas** sollte ganzheitlich betrachtet werden
 - **Biogaskostenwälzung** muss erhalten bleiben, jedoch auf künftige Entwicklungen ausgerichtet werden
 - **Interaktionen** zwischen Netzentwicklung **Strom und Gas** müssen berücksichtigt werden

Vielen Dank!

EWE NETZ GmbH
Cloppener Str. 302 – 26133 Oldenburg
Vermarktung-Netznutzung@ewe-netz.de